

... und plötzlich bin ich Leitung! Gut vorbereitet von der Fach- zur Führungskraft

Sie wollen sich auf eine Leitungsaufgabe vorbereiten oder haben eine Führungsposition eingenommen? Mit dem Rollenwechsel von der Fach- zur Führungskraft verändern sich mit den erweiterten Aufgaben und Verantwortlichkeiten auch die Perspektiven und die Erwartungen. Neben der Koordination des Alltagsgeschäftes müssen Sie sich neu mit folgenden Themen auseinandersetzen: Rollenverständnis, Führung, Handlungskompetenz, Strategie, Kommunikation, Konfliktmanagement. Dieser dreiteilige Kurs unterstützt und stärkt Sie in dieser Situation. Sie können Ihre Position einschätzen, lernen Methoden und Strategien kennen und den Alltag, aber auch die Zukunft Ihrer Einrichtung aktiv und kompetent mitzugestalten. Sie setzen sich mit den Erwartungshaltungen Ihrer Mitarbeiter*innen, Leitungskolleg*innen und Vorgesetzten auseinander und erarbeiten sich Ihr eigenes Führungskonzept.

Das Kurs umfasst zwei verbindliche und ein optionales Modul.

Im ersten Modul (4 Tage) liegt der Schwerpunkt auf einer Vermittlung von Wissen und Methoden für die zentralen der Führungsaufgaben und der Reflektion der eigenen Rolle innerhalb der Organisation. Im zweiten Modul (4 Tage) werden diese Themen vertieft. Insbesondere die Übungs- und Selbstreflektionsanteile nehmen einen breiteren Raum ein.

Das dritte Modul (2 Tage) kann optional gebucht werden. Hier liegt der Fokus auf der kollegialen Beratung/Coaching zu schwierigen Führungssituationen im Alltag der Teilnehmer*innen. Dabei wird darauf geachtet, dass grundsätzliche Fragestellungen auf der Metaebene reflektiert und ggf. auch ein kurzer fachlicher Input gegeben wird, um einen Erkenntnisgewinn für alle sicherzustellen.

Sie können gern vorab kritische/unsichere Situationen aus der Führungs- und Leitungspraxis, per Mail (anonymisiert), auch für die ersten beiden Module, an die Kursleiter senden. Ihre Praxisbeispiele werden an die Kursleiter weitergeleitet. So wird ein hoher Praxisbezug erreicht.

Schwerpunkte

- der eigene Führungsstil,
- Methoden der Personalführung und –entwicklung,
- führen und entwickeln von Teams,
- Techniken der Gesprächsführung, Moderation und Präsentation,
- Konflikt- und Selbstmanagement,
- Zielsysteme und Zielfindungsprozesse,
- konzeptionelles, qualitätsorientiertes Arbeiten,
- Grundlagen des Arbeitsrechts,
- delegieren lernen.

Ergebnisse

die Teilnehmenden:

- entwickeln ihre eigene Führungsidentität,
- lernen, Methoden der Personalführung und –entwicklung anzuwenden,
- können Teams und Teamprozesse erfolgreich unterstützen und leiten,
- lernen Grundsätze konzeptioneller Arbeit,
- lernen, zielgerichtet Gesprächsführung einzusetzen,
- können Konflikte konstruktiv moderieren,
- sind in der Lage, Arbeitsabläufe effizient und nachhaltig zu organisieren,
- reflektieren sich in der eigenen Büroorganisation,
- lernen, sich als eigenständige Führungs- und Leitungsperson zu präsentieren und wahrgenommen zu werden,
- kennen die Grundlagen des Arbeitsrechts,
- erlernen Praktiken des Selbstmanagements,
- sind in der Lage, ihre Rolle als Leitungsverantwortlicher zu reflektieren.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen mit Leitungs- und Personalführungsverantwortung in der Kinder- und Jugendhilfe

Termine

22.10.-25.10.2019
28.01.-31.01.2020

Ort(e)

Tagungszentrum der bakd und fakd, 13156 Berlin-Pankow

Preis	998,00 EUR plus Übernachtung/Verpflegung
Teilnehmende	16
Mitwirkende	Anja Philipp, Dipl.Sozialpädagogin (BA), Coach, Stabsstelle im Vorstand der Ev. Gesellschaft Stuttgart e.V., Stuttgart Dietmar Bäuerle, Einrichtungsleiter Jugendhilfe Jona, Pirmasens
Inhaltliche Anfragen	Heinrich Franz 0174 315 49 35 heinrich.franz@ba-kd.de
Anmeldung	Marén Beran 030 488 37-470 maren.beran@ba-kd.de
Veranstaltungs-Nr.	814617